




Allgemeine Betriebserlaubnis

Unbedingt im Fahrzeug mitführen!

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser ABE, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.
Diese ABE ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

 Automobilbau GmbH & Co. KG
D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 31171

Gerät: Frontverkleidung

Typ: 3005901

Inhaber der ABE
und Hersteller: Irmischer Automobilbau GmbH & Co. KG
DE-73630 Remshalden

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 31171

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 31171

Die Frontverkleidungen, Typ 3005901, dürfen mit zum Anbau geeigneten bauartgenehmigten Nebelscheinwerfern, Tagfahrleuchten und Scheinwerfern für Fernlicht in den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Ausführungen ausschließlich zum Anbau an den dort aufgeführten Kraftfahrzeugen unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jeder Frontverkleidung muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen
Typ und
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GmbH München, vom 27.09.2012 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 22.10.2012
Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 12-00313-CP-BWG-00

**Frontverkleidung
Typ: 3005901**



Hersteller : Irmischer Automobilbau GmbH & Co. KG
: D-73630 Remshalden
Typ : **3005901**

Anlage 3.1 zum
Gutachten Nr.
12-00313-CP-BWG-00
Blatt: 1 von 3

Anlage - 3.1. -

Verwendungsbereich

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich:	Gen - Nr.:	Auflagen u. Hinweise
Fiat (I)	250 250 250 250 250*****/A 250*****/A 250 250 250 L 250 D 250 M	Ducato	74 – 115 88 74 – 130 85 – 130 74 – 115 74 – 130 74 – 130 74 – 115 74 – 115 74 – 115 100	e2*2007/46*0085*-- e3*2007/46*0031*-- e3*2007/46*0044*-- e3*2007/46*0049*-- e3*2001/116*0355*-- e3*2001/116*0232*-- e2*2007/46*0250*-- L 778 L 779 L 986 N 413	
Peugeot (F)	Y 250 L 250 250 D 250 B	Boxer	74 – 130 74 – 115 74 – 115 74 – 115 74 – 115	e3*2007/46*0045*-- e3*2007/51*0050*-- e3*2001/116*0233*-- L 772 L 771 L 936 L 937	1) 2) 3)
Citroen (F)	Y 250 L 250 250 D 250 B	Jumper	74 – 130 74 – 115 74 – 115 74 – 115 74 – 115	e3*2007/46*0046*-- e3*2007/51*0046*-- e3*2001/116*0234*-- L 773 L 774 L 939 L 940	4)
Adria (SLO)	A B C	Adratik Twin Titan C	74 – 130	e1*2001/116*0386*-- e1*2007/46*0386*-- e1*2007/46*0766*-- e1*2007/46*0767*--	
Dethleffs (D)	EG/DF 003	EG/DF 003	74 – 130	e1*2001/116*0416*--	
La Strada (D)	201 200	Avanti	74 – 130	e1*2007/46*1076*-- e1*2001/116*0988*--	

Hersteller : Irmischer Automobilbau GmbH & Co. KG
: D-73630 Remshalden
Typ : **3005901**

Anlage 3.1 zum
Gutachten Nr.
12-00313-CP-BWG-00
Blatt: 2 von 3

Fortsetzung zu
Anlage 1

Verwendungsbereich:

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	Gen - Nr.:	Auflagen u. Hinweise
Hymer (D)	EG/B 003	Hymer Car, Eriba Compact	74 – 130	e1*2001/116*0421*--	
Westfalia (D)	84	Columbus	85 – 130	e3*2007/46*1273*--	
Capron (D)	EG/CF001	EG/CF001	85 – 130	e1*2007/46*0292*--	
	EG/CF002	EG/CF002	85 – 130	e1*2001/116*0535*--	
EURA-MOBIL (D)	111	Terrestra	74 – 130	e1*2001/116*0410*--	
	114	Terrestra	74 – 130	e1*2001/116*0412*--	1)
	112	Contura / Activa	74 – 130	e1*2001/116*0411*--	2)
Laika (I)	SB	Kreos, X	74 – 130	e13*2007/46*1060*--	3)
	KB	Kreos	74 – 130	e13*2007/46*1121*--	4)
	FA	Kreos, Ecovip, X	74 – 130	e13*2007/46*1209*--	
	FB	X, Sport	74 – 130	e13*2007/46*1235*--	
	AA	Kreos	74 – 130	e13*2007/46*1243*--	
LMC (D)	FI 2007/46	-	96 – 130	e13*2007/46*1226*--	
	F 2007/46	-	96 – 130	e13*2007/46*1229*--	



Hersteller	:	Irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG	Anlage 3.1 zum
	:	D-73630 Remshalden	Gutachten Nr.
Typ	:	3005901	12-00313-CP-BWG-00
			Blatt: 3 von 3

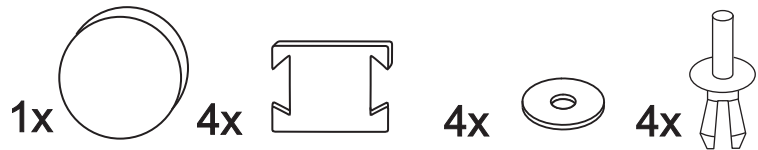
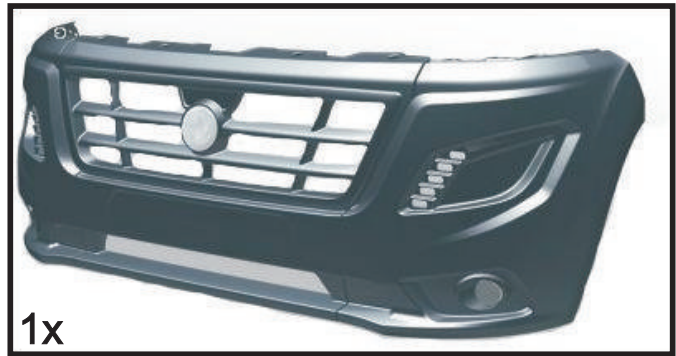
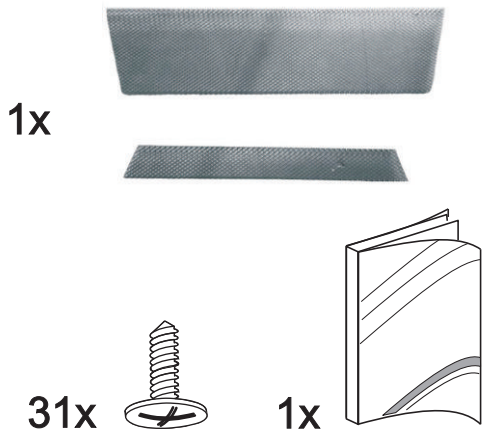
Fortsetzung zu
Anlage 1

Verwendungsbereich:

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	Gen - Nr.:	Auflagen u. Hinweise
Knaus - Tabbert (D)	X250/2	X250/2	74 – 130	e1*2001/116*0437*--	1) 2) 3) 4)
	X250L	X250L	74 – 130	e1*2001/116*0439*--	
	X250/3	X250/3	74 – 130	e1*2001/116*0446*--	
	X250/4	X250/4	74 – 130	e1*2001/116*0453*--	
	K250L	K250L	85 – 130	e1*2007/46*0771*--	
	K250/1	K250/1	85 – 130	e1*2007/46*0768*--	
	K250/2	K250/2	85 – 130	e1*2007/46*0769*--	
	K250/3	K250/3	85 – 130	e1*2007/46*0770*--	
	K250/4	K250/4	85 – 130	e1*2007/46*0725*--	

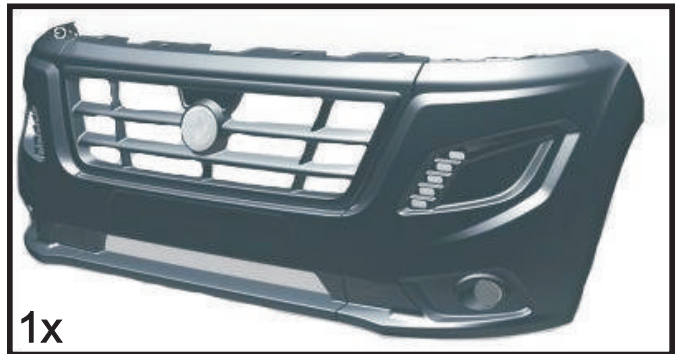
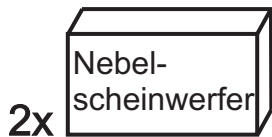
- 1) Die in den Fahrzeugpapieren genannte Höchstgeschwindigkeit darf die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h nicht überschreiten.
- 2) Eine Lackierung des Frontverkleidung ist zulässig, sofern die Kennzeichnung weiterhin deutlich sichtbar bleibt.
- 3) Die Fahrzeuglänge ändert sich um – 84 mm (negativ).
Auf Wunsch des Fahrzeughalters kann die Fahrzeuglänge in den Fahrzeugpapieren berichtigt werden.
- 4) Ohne Einschränkung zulässig bei Basisfahrzeugen mit Produktionsdatum ab 12.11.2009.
Bei Fahrzeugen mit Produktionsdatum vor 12.11.2009 muss die vordere Quertraverse gegen die Quertraverse z. B. Nr. 1340421080 (Fiat Teilenummer) ausgetauscht werden.

Lieferumfang 300 59 01 011



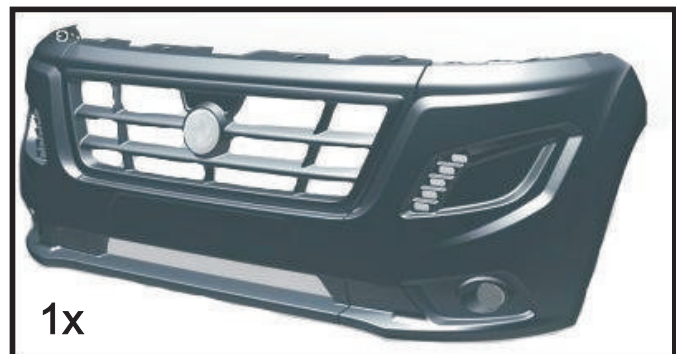
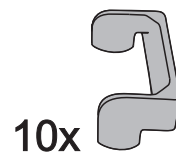
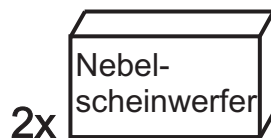
Lieferumfang 300 59 01 012

siehe 300 59 01 011



Lieferumfang 300 59 01 013

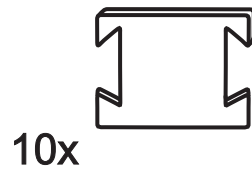
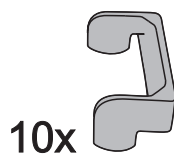
siehe 300 59 01 011



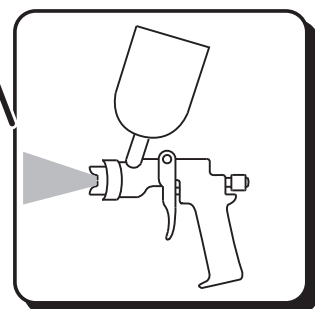
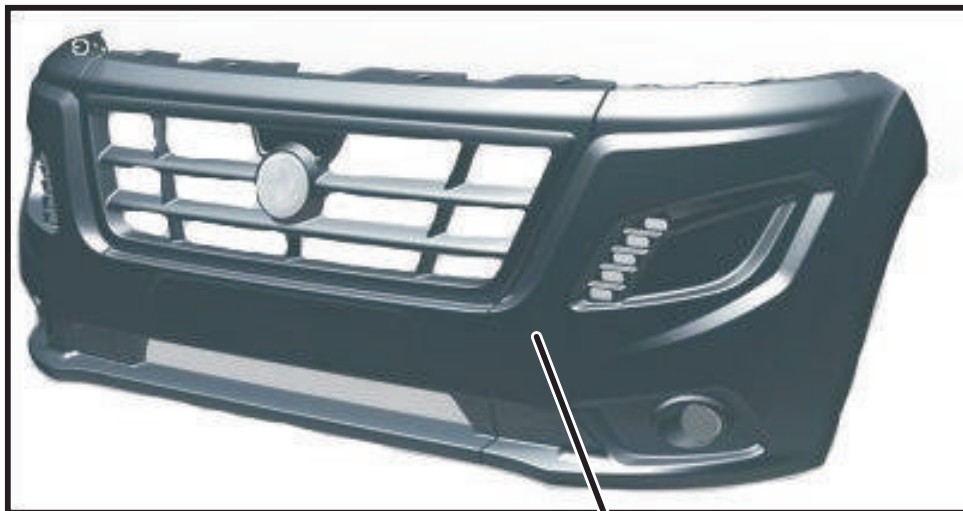
Lieferumfang 300 59 01 014

siehe 300 59 01 011

+



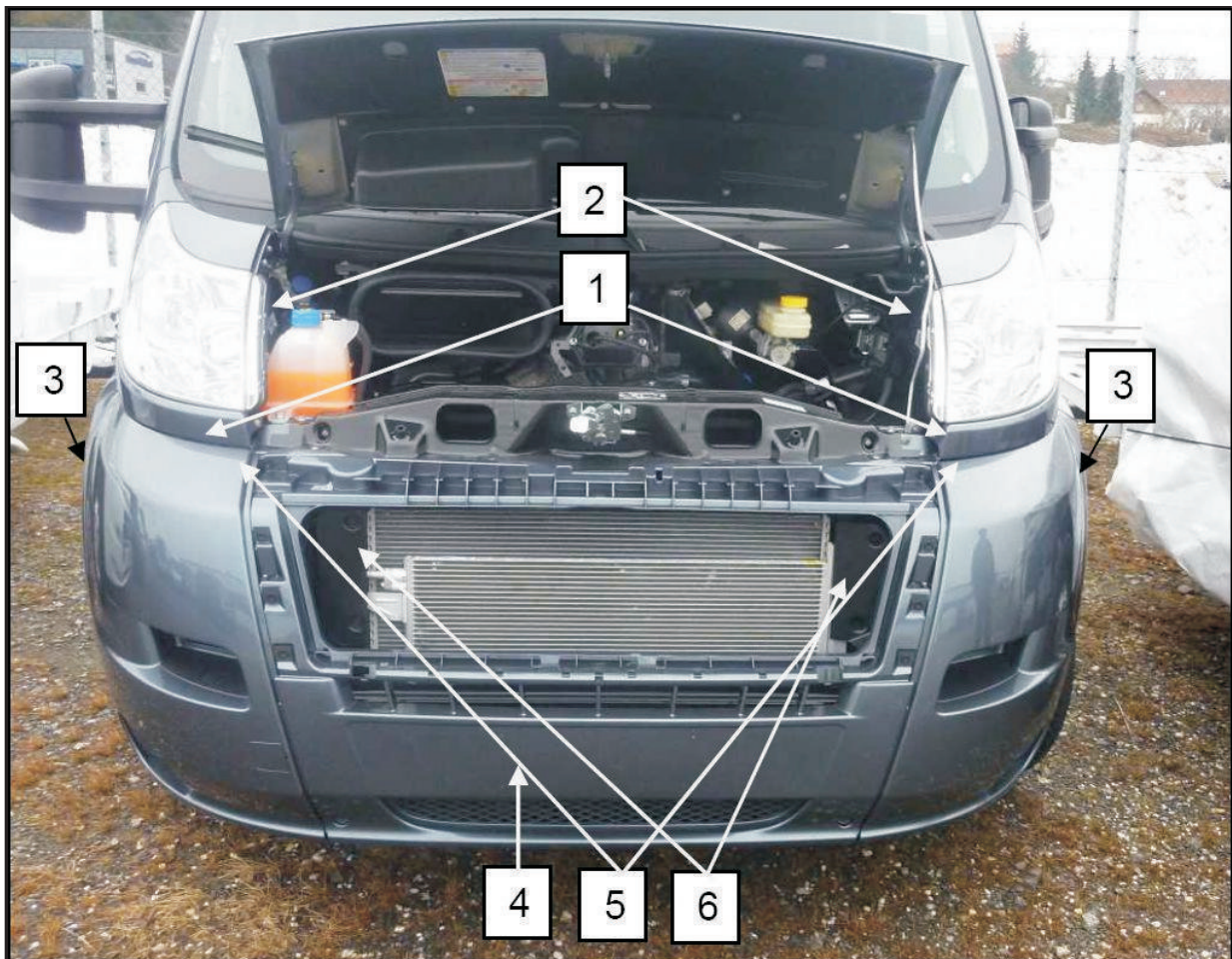
1



2

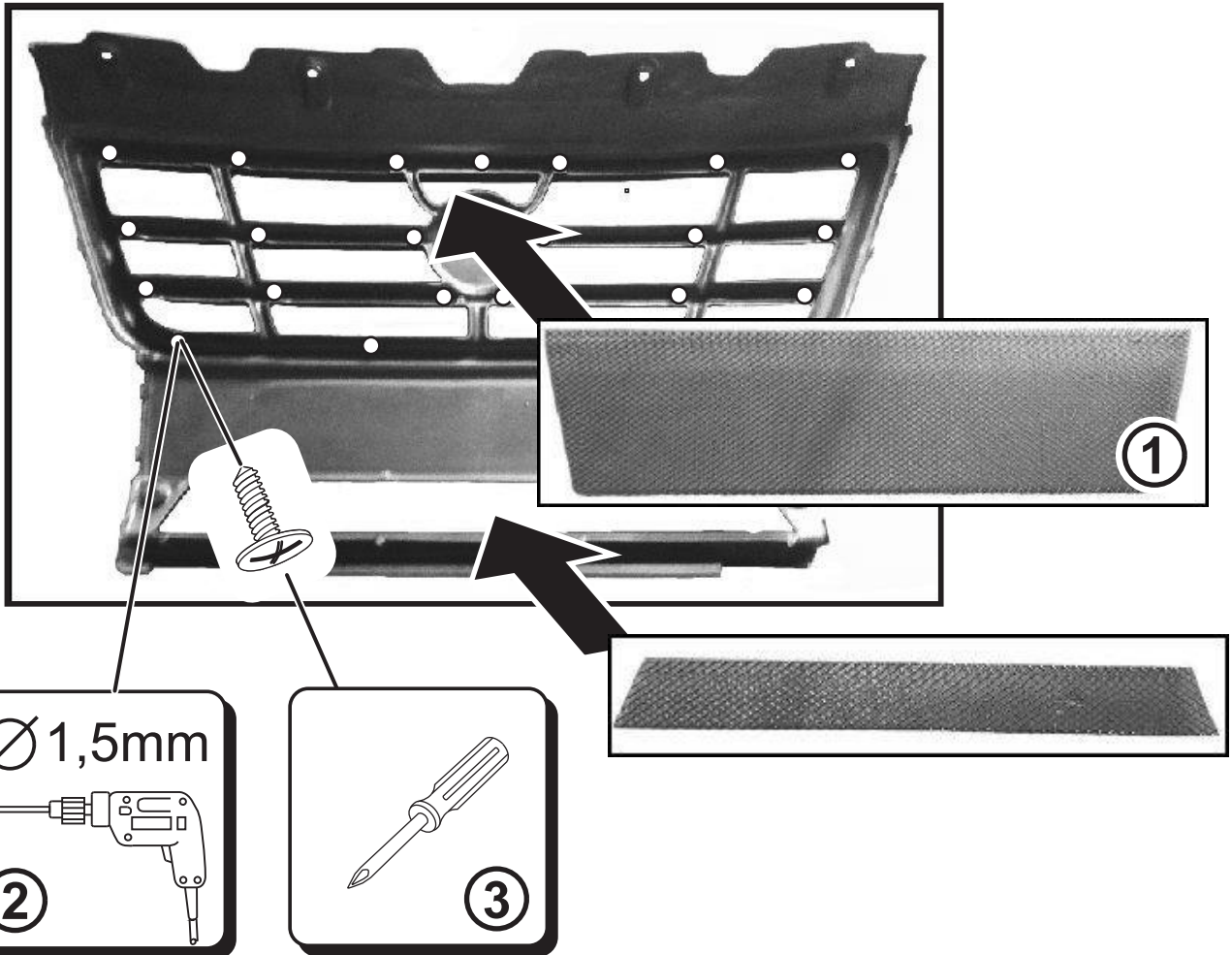
Demontage

- Lösen der Abdeckungen unterhalb der Scheinwerfer (1)
- Lösen der Scheinwerfer (2)
- Lösen der Unterfahrlaschen
- Lösen der Verschraubungen im Radlauf (Spritzschutz) (3)
- Demontage der Serienfront von innen nach außen
 - lösen der Abdeckung Mitte (auf Bild bereits demontiert)
 - lösen des Mittelteils (4)
 - lösen der Seitenteile (5)
- Abtrennen der zwei Befestigungen an dem unteren Querträger
- Lösen der Luftleitbleche, welche beidseitig des Kühlers montiert sind (6)

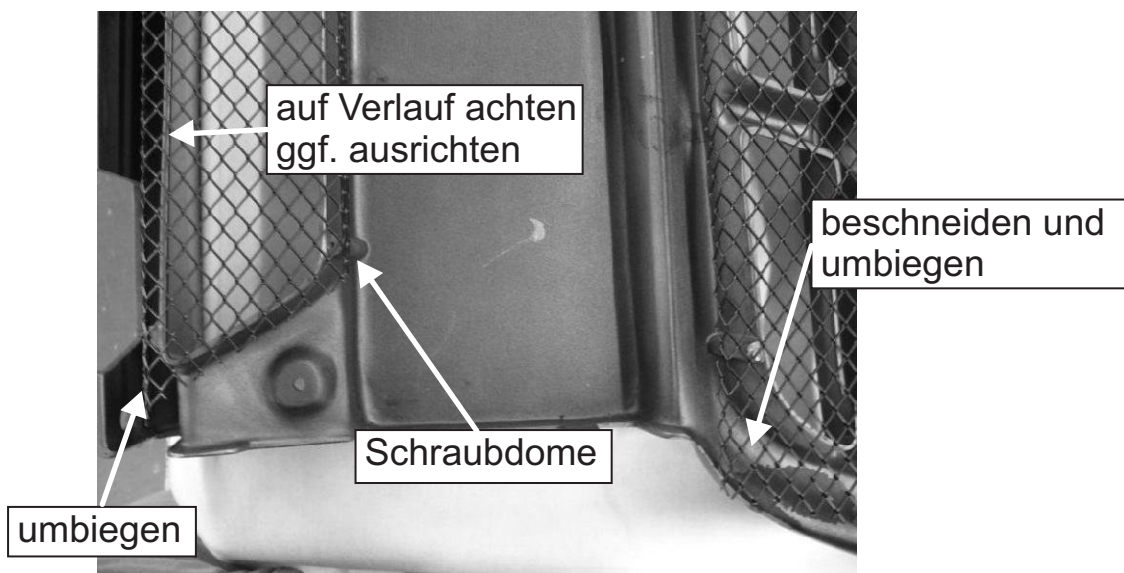


3

Montage Gitter



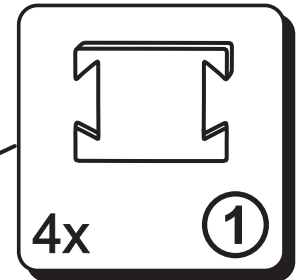
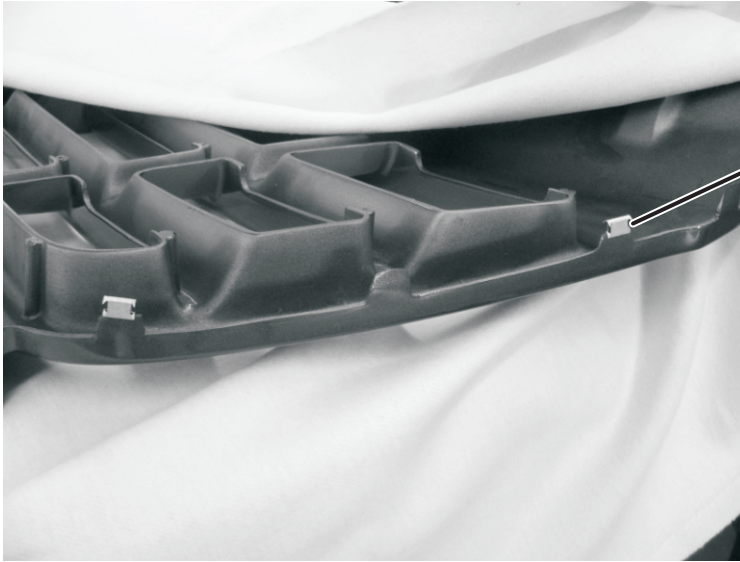
- gebogene Gitter hinter dem Ausschnitt positionieren und mit Schrauben fixieren (1)
- Schraubdomes vorbohren. $\text{Ø}1,5\text{mm}$, $t=\text{ca. } 5\text{mm}$ (2)
- Gitter ausrichten
- Gitter an allen Schraubpunkten verschrauben (31 Stück) (3)
bei Montage auf den Verlauf der Luftöffnungen achten.
- nach erfolgter Befestigung muss das Gitter im Überstand beschnitten und umgebogen werden



4 Montage Klammer

- auf die 2. und 4. Verbindungslasche (von oben) wird je eine Klammer (1) gesteckt.

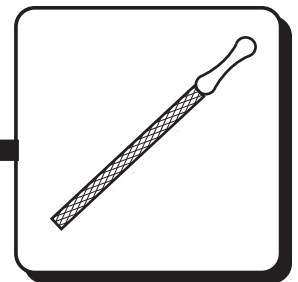
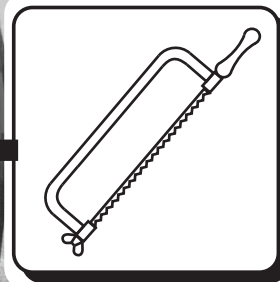
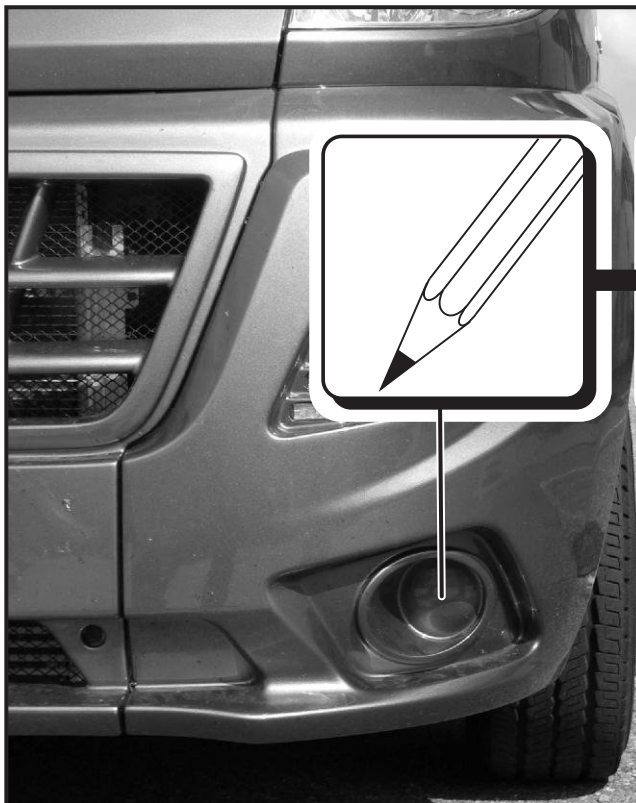
Die jeweiligen Verbindungslaschen sind vorher auf 23mm von der Außenfläche zu kürzen



5 Montage Nebelscheinwerfer

Nur 300 59 01 012
300 59 01 013

- Ausschnitt für Nebelscheinwerfer anzeichnen und aussägen (1)
- Nebelscheinwerfer montieren und Leitungssatz verlegen

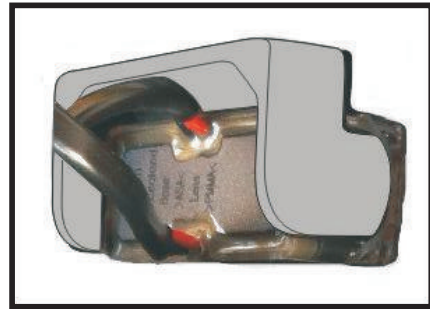
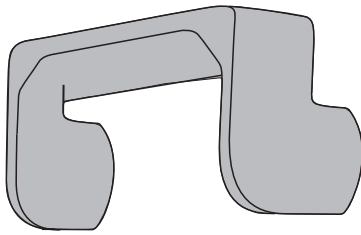


6

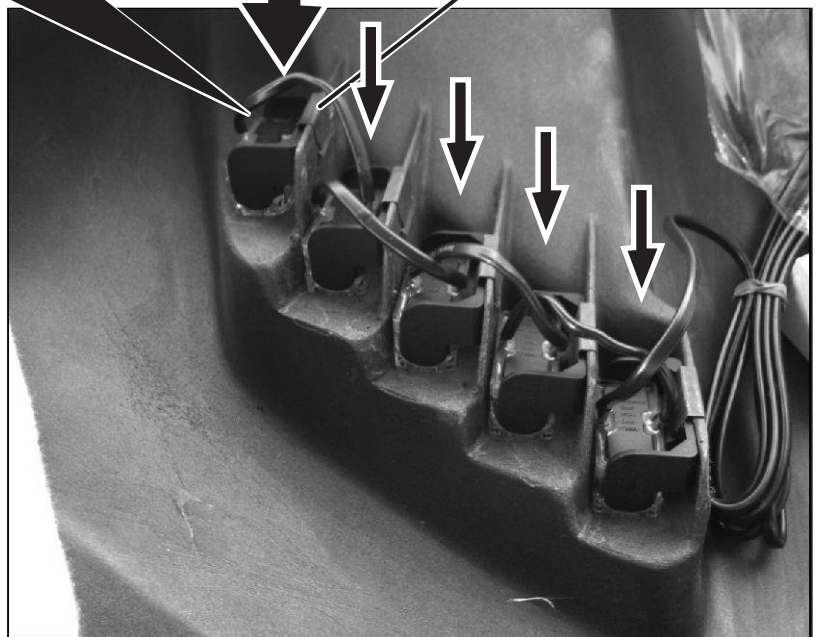
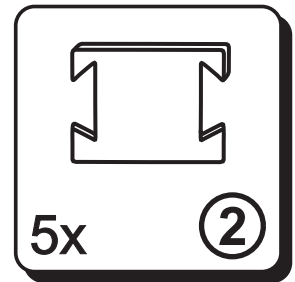
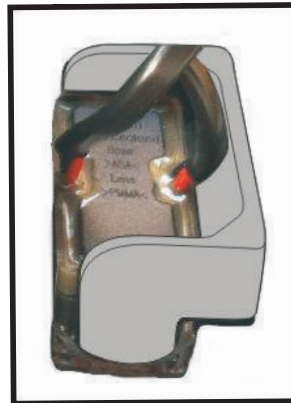
Montage Tagfahrleuchten

Nur 300 59 01 013

300 59 01 014

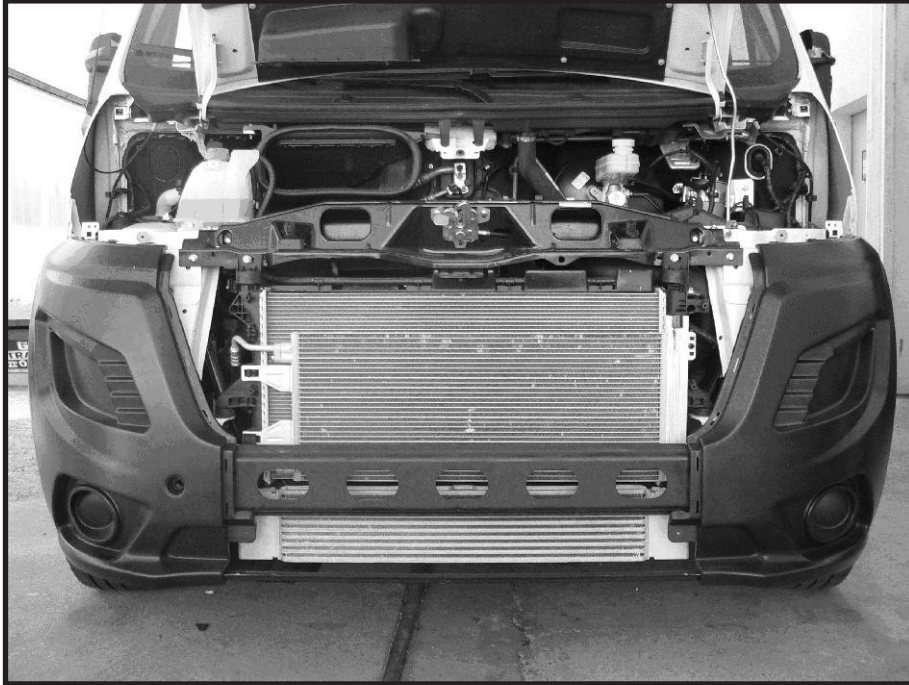


- die bereits in die Halter montierten Leuchten (1) in den Ausschnitten positionieren und mit der Stahlklammer (2) über die Aufnahmen fixieren. Eventuell ist eine Nacharbeit an den Aufnahmen in der Front notwendig (Stärke anpassen).



7 Montage Frontverkleidung

Die Seitenteile an das Fahrzeug aufsetzen. Obere Schraubpunkte mit Originalschrauben fixieren (nicht fest anziehen). Seitliche Schraubpunkte (Kotflügel) können angezogen werden. Untere Laschen der Seitenteile werden auf die Spritzschutzverkleidungen gesetzt (nicht eingeschoben). Ggf. Leuchten anschließen.

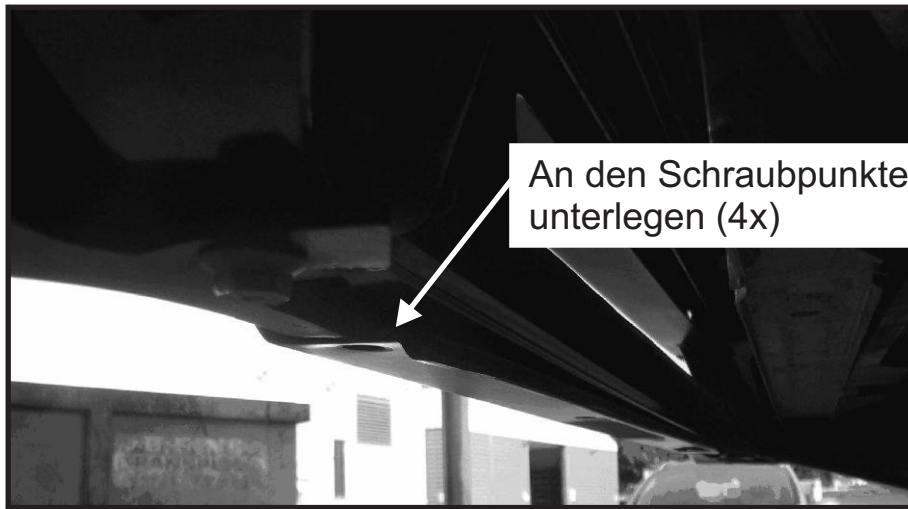


Das Mittelteil in die Seitenteile einsetzen und anschließend an dem Schlossträger über die Originalschrauben fixieren (nicht fest anziehen).

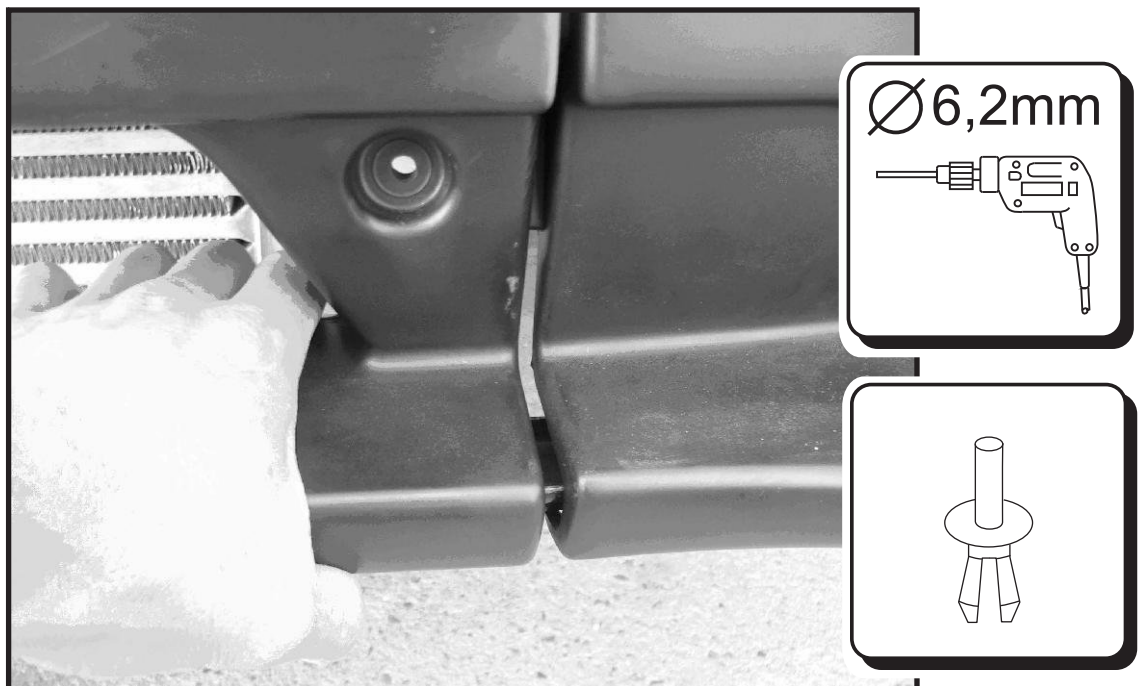


8

Am unteren Querträger müssen die U-Scheiben eingesetzt werden. Falls ein Modell mit komplettem Spritzschutz verbaut werden muss, werden die U-Scheiben nicht eingesetzt.



Unterkante vom Mittelteil und Seitenteil ausrichten (Spalt und Bündigkeit) und mit 6,2 mm bohren. Anschließend mit Spreizniet Mittelteil zu Seitenteil fixieren.


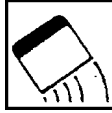





Beide mittleren Schrauben am Schloßträger fest anziehen. Nach erfolgtem Anziehen, kann das Bauteil nachgestellt werden. Anschließend werden die beiden äußeren Schrauben des Mittelteils angezogen.

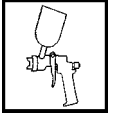
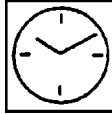


Restliche Schrauben anziehen.

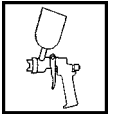

Lackierhinweis
Painting instruction
Notice de peinture
Istruzioni per la verniciatura
Advertencias para el departamento de pintura

PUR-Hart PUR-R-RIM

- 1.1)  Schleifen (trocken)
Rub down (dry)
Poncer (à sec)
Smerigliatura (secca)
Pulir en seco
- 1.2)  Spachteln
Smooth over with fine stopper (Pore filler)
Enduire de mastic
Stucco
Emplastecer
- 1.3)  Schleifen (trocken)
Rub down (dry)
Poncer (à sec)
Smerigliatura (secca)
Pulir en seco
- 1.4)  Schleifen (naß)
Rub down (wet)
Poncer (mouillé)
Smerigliatura (bagnato)
Pulir en mojado, lijar con agua
- 1.5)  Reinigen
Clean
Nettoyer
Pulizia
Limpiar

Bei Bedarf / If necessary / Si nécessaire / Se necessario / En caso de necesidad

- 2.1)  Grundieren
Prime
Apprêter
Imprimar
Dare il colore di fondo
- 2.2)  Trocknen: Nach Vorschriften des Lackherstellers, jedoch maximal 40°C!
Dry: According to instructions of the paint manufacturer, however maximally 40°C!
Sécher: Conformément aux indications du fabricant de peinture, toutefois au maximum 40°C!
Asciutto: Conforme ai dati del fabbricante della vernice, per quanto al massimo 40°C!
Seco: Según datos del fabricante de la pintura, al menos máximo 40°C!
- 2.3)  Schleifen (naß)
Rub down (wet)
Poncer (mouillé)
Smerigliatura (bagnato)
Pulir en mojado, lijar con agua
- 2.4)  Reinigen
Clean
Nettoyer
Pulizia
Limpiar

- 3.1)  Lackieren: Nach Vorschriften des Lackherstellers.
Paint: According to instructions of the paint manufacturer.
Peinture: Conformément aux indications du fabricant de peinture.
Verniciatura: Conforme ai dati del fabbricante della vernice.
Pintura: Según datos del fabricante de la pintura.
- 3.2)  Ca. 60-90 Minuten bei maximal 40°C
Approx. 60-90 minutes at maximum 40°C
Environ 60-90 minutes à 40°C maximum
Circa 60-90 min a max. 40°C
Aproximadamente 60-90 minutos a un máximo de 40°C